



Vorträge von Prof. Dr. Peter Rieker

2021

Life-Histories in the Shadow of the Stasi. Vortrag, IV ISA Forum of Sociology, Porto Alegre (23.–28.02.2021) (online).

2019

Jugendliche mit Fluchterfahrung – Soziale Vulnerabilität und biografische Innovation. Vortrag, "Exil - Flucht – Verfolgung", Internationale Konferenz in Verbindung mit der Jahrestagung der Sektion Biografieforschung der DGS. Göttingen (28.–30.11.2019) (zusammen mit Rebecca Mörgen).

Herstellung und Bearbeitung von Öffentlichkeit(en): Artefakte in ihrer Bedeutung für Erinnerungspraktiken. Vortrag, „‘Going Public?’ Ethnography in Education and Social Work and its Public“ – Internationale Konferenz, Halle/Saale (31.10.–02.11.2019) (zusammen mit Anna Schnitzer).

Doing Family? Unaccompanied Minor Refugees in Foster Families. Vortrag, 10th International Foster Care Research Network Conference. Zürich (05.–06.09.2019) (zusammen mit Rebecca Mörgen und Ellen Höhne).

2018

Social Participation in the Context of Peers. Vortrag, XIX ISA World Congress of Sociology, Toronto (15.–21.07.2018).

Soziale Beziehungen, Entwicklungen und Herausforderungen in der Adoleszenz. Vortrag, Ökumenische Impulsveranstaltung Migration, reformiert_katholisch im Kanton Zürich & Caritas Zürich (09.04.2018).



2016

Extremismus – ein Jugendphänomen? Konsequenzen für Prävention und Intervention. Vortrag, Fachveranstaltung „Religiöse Radikalisierung“, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, Zürich (25./26.11.2016).

Kinderwissen und die Perspektiven Erwachsener – geteiltes oder exklusives Wissen? Vortrag, 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Bamberg (26.–30.09.2016).

Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung – Partizipation von Kindern in biographischer Perspektive. Vortrag, 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Bamberg (26.–30.09.2016).

Partizipation fördern – zwischen Befähigung und Ermöglichung. Vortrag, Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Basel (22.03.2016) – zusammen mit Anna Schnitzer.

Extremismus bei Jugendlichen. Vortrag, Fachveranstaltung „Jung und Extrem. Ursachen von politisch-religiösem Extremismus und Handlungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit“, okaj Zürich/Reformierte Kirche Zürich/Jugendseelsorge, Zürich (28.01.2016).

2015

Grounded Theory. Podiumsdiskussion, 5. Networking Day für qualitativ Sozialforschende, Universität Zürich, Zürich (19.11.2015).

Ambivalente Förderung: Zur Bedeutung pädagogischer Unterstützung für die Partizipation von Kindern. Fachtagung „Politisches Engagement im Jugendalter – Zwischen Wahlbeteiligung, Protest und Gewalt“, Sektion Jugendsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Berlin (24.–25.09.2015) (mit Rebecca Mörten).



Jungen als Bildungsverlierer? Befunde, Erklärungen und offene Fragen. Fachtagung „Die Bedeutung von Geschlechtsunterschieden für Beratung und Therapie“, Psychologisches Institut der Universität Zürich, Zürich (28.08.2015).

Research on Youth and Politics in Germany. International Conference “Youth Wings among Political Parties: A Comparative Analysis of Germany and Pakistan”, Department of Sociology Qaid-i-Azam University, Friedrich Naumann Foundation for Freedom, Islamabad, Pakistan (30.–31.03.2015).

2014

Aussteiger im Spannungsfeld komplexer Interaktionen. Vortrag, Fachtagung „Risikokarrieren im Kindes- und Jugendalter“, Deutsches Jugendinstitut e.V., Berlin (11.–12.11.2014).

Stimmen der Kinder – Partizipation aus dem Blickwinkel von Kindern und Erwachsenen. Resultate des Forschungsprojekts „Partizipation von Kinder und Jugendlichen in der Schweiz“. Vortrag, Tagung „Den eigenen Blick für Kinder und mit Kindern schärfen“, UNICEF Schweiz, Bern (10.11.2014) – zusammen mit Rebecca Mörge, Anna Schnitzer und Holger Stroezel.

Aufwachsen in der Schweiz. Vortrag, Fachtagung „Jugendförderung“, Zürcher Gemeinschaftszentren, Zürich (24.10. 2014).

Herausforderungen professioneller Ausstiegshilfe. Vortrag, Fachtagung „Ausstiegshilfe“, Drudel 11, Jena (17.07.2014).

Was kann und soll Wissenschaft für Praxis und Politik leisten? Podiumsdiskussion, 19. Deutscher Präventionstag, Karlsruhe (12.–13.05.2014).

Exit from Right Wing- Extremism as seen by Youths, Parents and Professionals. Vortrag, 4th European Conference for Social Work Research, Free University of Bozen/Bolzano and European Academy Bozen/Bolzano, Bozen/Bolzano (15.–17.04.2014).

2013



Rechtsextremismus als Jugendproblem – Konsequenzen für Prävention und Intervention?
Vortrag, Fachtagung der Landespolizeidirektion Thüringen, Gotha (17.9.2013).

Akzeptierende Jugendarbeit und Ausstiegshilfe – verschiedene Ansätze der Auseinander-
setzung mit Rechtsextremismus? Vortrag, Universität Kassel (23.01.2013).

Rechtsextremismus und Kindheit - Bedingungen und Prävention. Vortrag, Universität Erfurt
(08.01.2013).

2012

Familien in Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus bei Jugendlichen. Vortrag, 36.
Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Ruhr-Universität Bochum/TU
Dortmund (01.–05.10.2012).

Interests, Interaction and Interview. Vortrag, ISA RC33 Eight International Conference on
Social Science Methodology – Sydney (09.–13.07.2012).

Extremismus und Fremdenfeindlichkeit - Dimensionen und Entwicklungen in der Schweiz
und in Deutschland. Vortrag, Konferenz „Jugend und Gewalt“ – Workshop Extremismus und
Rassismus, Bern (09.03.2012).

Aufwachsen in der Schweiz unter Bedingungen zunehmender Heterogenität. Vortrag,
Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten (19.01.2012).

Interethnische Beziehungen bei Kindern und Jugendlichen. Vortrag, Hochschule Fulda
(12.01.2012).

2011

Interkulturelles Lernen durch Begegnung – Chancen und Risiken. Vortrag, Arbeits-
gemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden Württemberg e.V., Stuttgart (09.12.2011).



On the Development of Criminal Careers. A Process-Oriented View on Children's Delinquency, the Delinquency-Treatment and some Central Conditions. Vortrag, The York Deviancy Conference, University of York (29.6.–01.07.2011).

2010

Gewalt und Delinquenz bei Kindern und Jugendlichen – Ausprägungen, Ursachen und Entwicklungen. Vortrag, Fachtagung „Emotionale Verwahrlosung – Gegenstrategien und Interventionsmöglichkeiten“, veranstaltet von der Stadt Leipzig und der Friedrich-Ebert-Stiftung, Leipzig (23.–24.11.2010).

Pädagogische Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen in Deutschland. Vortrag, Fachtagung „FREI, SOZIAL UND NATIONAL“? in der Jugendbegegnungsstätte in der Gedenkstätte Buchenwald (15.–17.11.2010).

Verlockender islamischer Fundamentalismus – religiös legitimierte Gewalt unter jugendlichen Muslimen? Vortrag, Ringvorlesung „Muslime und islamische Organisationen in Deutschland – zwischen Relativismus und Fundamentalismus“, Universität Osnabrück (29.10.2010).

“Lernen, lernen und nochmals lernen” – aber was, wo, von wem und wie? Forschung zu den Kontexten der Bildung von Kindern und Jugendlichen. Antrittsvorlesung, Universität Zürich (10.05.2010).

Multi-Perspective Analysis of Children's Delinquency Development. Vortrag, Kongress „International Perspectives in Qualitative Research Methods, European Science Foundation/Euroqual, London (04.–06.05.2010) (zusammen mit Sabrina Hoops).

Rechtsextreme. Vortrag, Fachtagung „Was machen wir bloß mit denen? So genannte Problemgruppen im System Jugendstrafrecht“, Evangelische Akademie Bad Boll/DVJJ/KFN, Bad Boll (15.–17.01.2010).



2009

Familien als Ausstiegshelfer? Bedingungen, Potenziale und Barrieren familialer Unterstützung beim Ausstieg aus der rechtsextremen Szene. Vortrag, Fachtagung „Ausstieg aus Rechtsextremismus und Gewalt“, Thüringer Beratungsdienst für Eltern, Kinder und Jugendliche, Jena (07.12.2009).

2008

Modellprogramme gegen Rechtsextremismus: Wirkungen und ihre Evaluation. Vortrag, Fachtagung „Evaluation der Wirksamkeit von Programmen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“, Landesbeirat Gewaltprävention/Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Erfurt (05.12.2008).

Die Evaluation der beiden Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für Demokratie“. Vortrag, Regionalkonferenz Nord-Ost im Programm „VIELFALT TUT GUT.“, BMFSFJ/GSUB, Berlin (08.–09.09.2008).

Multi-method research in the field of pedagogical interventions. Vortrag, Conferende “Using Multi-Methods in Social Science”, European Science Foundation/Euroqual, Universität Wien (01.–03.09.2008).

Prevention of Right-wing extremism – the Center for the Prevention of Right-Wing Extremism and Xenophobia. Vortrag, Conferende “Reducing Hate Crime in Europe”, University of Bremen/AGIS 2006, Berlin (28.–29.01.2008).

Die pädagogische Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus – Ansätze und Erfahrungen. Vortrag, Villa ten Hompel, Münster (23.01.2008).

2007

Rechtsextremismus unter Jugendlichen – Möglichkeiten von Prävention und Intervention. Vortrag, Lange Nacht der Wissenschaften, Deutsches Jugendinstitut, Halle (06.07.2007).



Zum Zusammenhang von familiärer Sozialisation, Gewalttätigkeit und Rechtsextremismus. Vortrag, Tagung „Strategien gegen Rechtsextremismus“ der Evangelischen Akademie Loccum (23.–25.04.2007).

2006

Was tun gegen Rechtsextremismus? Vortrag, Fachtagung „Was hilft gegen Rechtsextremismus?“ der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landesstelle Gewaltprävention beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Erfurt (04.–05.12.2006).

Rechtsextremismus – Möglichkeiten der Prävention für Nordrhein-Westfalen. Vortrag, Fachtagung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (17.11.2006).

Perspektiventriangulation und abweichendes Verhalten. Vortrag, 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Kassel (09.–13.10.2006).

Rechtsradikal – links liegen lassen? Vortrag, Jugendhaus Kassianum, Brixen/Südtirol (02.10.2006).

Beratung im Gemeinwesen und Erfahrungen europäischer Nachbarn. Vortrag, Fachtagung „Beratungsansätze zur Stärkung des demokratischen Gemeinwesens“, Stiftung SPI, Berlin (06.–07.09.2006).

Prevention of Right-Wing Extremism – Chances and Challenges. Vortrag, Stockholm Criminology Symposium, Stockholm (15.–17.06.2006).

Die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in Deutschland. Öffentliche Antrittsvorlesung an der Universität Hildesheim (16.05.2006).



2005

Soziale Dimensionen des Ethnischen in interethnischen Beziehungen. Vortrag im Rahmen des Habilitationscolloquiums am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim (16.12.2005).

Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in der Jugendarbeit: Ein Überblick. Vortrag, Fachtagung „Extremistische Kriminalität: Kriminologie und Prävention“, Kriminologischen Zentralstelle, Deutsches Forum für Kriminalprävention, Wiesbaden (24.–25.11.2005).

Konflikte in der Familie und deren Bearbeitung aus kindlicher und elterlicher Perspektive. Vortrag, Tagung „Biographieforschung im sozialwissenschaftlichen Diskurs“ der DGS-Sektion Biographieforschung, Universität Göttingen (01.–03.07.2005).

Schwierigkeiten und Voraussetzungen der Evaluation pädagogischer Praxis. Vortrag, Tagung „Evaluation in der Rechtsextremismus- und Fremdenfeindlichkeitsprävention“, Universität Zürich (06.06.2005).

Pädagogik gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Entwicklungen, Schwierigkeiten, Chancen. Vortrag, Ringvorlesung zu Rechtsextremismus, Universität Leipzig (01.06.2005).

Selbstreflexion im Forschungsprozess und soziologische Theoriebildung. Eine vielschichtige Wechselbeziehung. Vortrag, Tagung „Qualitative Sozialforschung und soziologische Theoriebildung“ – Jahrestagung der DGS-Sektion „Methoden der Qualitativen Sozialforschung“, Universität Bielefeld (06.–07.05.2005) (zusammen mit Mechthild Bereswill).

2004

Soziologische Aspekte der pädagogischen Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in Deutschland. Vortrag, Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (02.12.2004).



Pädagogische Arbeit mit rechten Mitläufern. Vortrag, Fortbildungsveranstaltung der MBT Sachsen, Crimmitschau (01.12.2004).

Offenheit und Vergleichbarkeit in der qualitativen und quantitativen Forschung. Vortrag, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität München (04.–08.10.2004) – zusammen mit Christian Seipel.

Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland – Ansätze und Befunde der Forschung. Vortrag, Kurt-Lewin Stiftung, Budapest (06.09.2004).

Frühprävention von Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rechtsextremismus. Vortrag, Expertentagung „Prävention von Gewalt und Rechtsextremismus“, BDP – Sektion Politische Psychologie, Universität Frankfurt/M. (19.–20.03.2004).

Rechtsextremismus-Prävention in Kindergarten und Grundschule? Ansätze, Erfahrungen und Ergebnisse der pädagogischen Praxis. Vortrag, Tagung des Centrum für angewandte Politikforschung/Bertelsmann-Stiftung, Pöcking (22.–24.01.2004).

2003

Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit bei Jugendlichen in Deutschland. Vortrag, Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB), Berlin (21.07.2003).

Interkulturelle Kontakte in der Bewerbungssituation. Vortrag, Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ für BeraterInnen und PädagogInnen im Bereich Berufsorientierung, RAA/Diakonisches Werk Rheinland, Mühlheim (03.–04.02.2003).

2002

Tradition und Innovation im Leben junger Flüchtlinge. Vortrag, Tagung „Qualitative Migrationsforschung: Generationenbeziehungen und Selbstkonstituierung unter Bedingungen der Migration“, Universität Mainz (26.–28.09.2002).



Delinquenz bei Kindern und ihre Bewältigung: Theoretische und methodische Aspekte sowie Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Vortrag, Universität Hildesheim (24.06.2002).

Akzeptierende Sozialarbeit: Grundlagen, Chancen und Fallstricke. Vortrag, Tagung „Lebensläufe und Delinquenz – Stationen und Interventionen“, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg (24.–25.04.2002).

Kinderdelinquenz, Familienkrise und deren Bewältigung aus Sicht von Kindern und Eltern. Vortrag, Tagung der Sektion „Familiensoziologie“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Heidelberg (11.–12.04.2002).

2001

Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit bei Jugendlichen – Bedingungen, Ursachen, Prävention, Intervention. Vortrag, Europäischer Freiwilligen Dienst, Leipzig (22.11.2001).

Rechtsextremismus heute – eine Situationsbeschreibung. Vortrag, Fortbildungsveranstaltung der BAG evangelische Jugendsozialarbeit, der BAG katholische Jugendsozialarbeit und des Landesverbandes katholischer Einrichtungen der Heim- und Heilpädagogik, Schweinfurt (27.09.2001).

Development and Change in Children's Delinquency. Vortrag, Kongress der European Society of Criminology, Lausanne (06.–08.09.2001).

Begegnungen zwischen ausländischer Bewerberinnen und deutschen Ausbildern. Vortrag, Fortbildungsveranstaltung der RAA/NRW, Bochum (16.05.2001).

Eltern, Kind und Interview: Zu einigen Aspekten heikler Dreiecksbeziehungen. Vortrag, Jahrestagung der Arbeitsgruppe „Methoden der qualitativen Sozialforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Greifswald (04.05.–05.05.2001).

Sozialarbeit und rechtsextreme Jugendlichen. Vortrag, Universität Hildesheim (16.01.2001).



2000

Psychosoziale Dimensionen rechtsextremer Tendenzen. Vortrag, Fortbildungsakademie Mont Cenis, Herne (11.12.2000).

Bearbeitung von Delinquenz in der Familie: Perspektiven von Kindern und Eltern. Vortrag, Workshop zu theoretischen und methodischen Perspektiven, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover (30.11.–01.12.2000).

The Concept of "Verstehen" in Alfred Schütz' Methodological Analysis. Vortrag, 5th International Conference on Social Science Methodology, RC 33 International Sociological Association, Köln (03.–06.10.2000).

Delinquenz von Kindern: Bedingungen und Bearbeitung in der Familie. Vortrag, Universität Halle/Saale (27.09.2000)

Begegnungen der besonderen Art – kommunikative Probleme zwischen ausländischer Bewerbern und deutschen Ausbildern. Vortrag, Fortbildungsveranstaltung der IGBCE und des Bildungswerks Arbeit und Leben, Hamburg (13.09.2000).

Was tun, wenn Kinder delinquent sind? Familiäre Aushandlungsprozesse. Vortrag, Universität Leipzig, Institut für Soziologie (28.06.2000) – zusammen mit Heike Förster.

Delinquency of Children in the Context of the Family. Vortrag, 7th biennial conference, European Association for Research on Adolescence, Jena (31.05.–04.06.2000).

1999

Delinquency of Children: Conditions and Handling in the Family. First Results of a German Research-Project. Vortrag, Internationale Fachtagung des Deutschen Jugendinstituts, Leipzig (28.–30.10.1999).

Zwischen Elternhaus und Peer-Group: Zu den sozialen Beziehungen Jugendlicher mit rechtsextremer Orientierung. Vortrag, Fachtagung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Stadt



Leipzig zum Thema „Rechtsextremismus unter Jugendlichen: Fakten & Ursachen“, Leipzig (22.09.1999).

Ethnocentrism and Youth: A Multiperspective Contribution to Research in Socialisation. Vortrag, 22. Annual Scientific Meeting ISPP, Amsterdam (18.–21.07.1999).

Ethnozentrismus und Sozialisation. Vortrag, 2. Jahrestagung der Sektion Jugendsoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Chemnitz (24.–25.06.1999).

Kontrastierende Fallanalysen zu Ethnozentrismus und Sozialisation in der Familie und im Kontext von Gleichaltrigenbeziehungen. Vortrag, Freie Universität Berlin, Institut für Soziologie (01.06.1999).

1998

Umwelt und Mitwelt – Alfred Schütz und die qualitative Sozialforschung. Vortrag, 29. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Grenzenlose Gesellschaft?“, Freiburg (14.–18.09.1998.)

1997

Junge Flüchtlinge in Deutschland. Lebenssituation – Bedürfnisse – Restriktionen. Vortrag, Parlamentarische Veranstaltung der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, Bonn (03.12.1997).

Ethnicity and Conflict among Young Refugees in Germany. Vortrag, Joint International Congress IFSW & EASSW „Culture and Identity: Social Work in a Changing Europe“, Dublin (24.–28.08.1997) – zusammen mit Karin Weiss.

Zusammenleben und Konflikte junger Flüchtlinge. Vortrag, Fachtagung „Fremdunterbringung ausländischer Jugendlicher in Deutschland“, Fachhochschule Potsdam (16.–18.04.1997).



1996

Multikulturelle Heimunterbringung – Ein unnötige Belastung für die Betroffenen? Vortrag, 41st International FICE Congress „Interkulturelles Lernen in einer turbulenten Zeit: Eine Herausforderung für erzieherische Hilfen“, Kopenhagen (22.–24.05.1996) – zusammen mit Karin Weiss.

1995

Rechtsextreme Orientierungen bei Jugendlichen. Vortrag im Fortbildungsseminar des NLI zum Thema „Rechtsradikalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit: Wie kann die Schule damit umgehen?“, St. Andreasberg (28.02.1995).

1994

Das (der) Fremde – eine Bedrohung? Ursachen für den Fremdenhaß in Deutschland. Vortrag, Katholisches Bildungswerk Braunschweig (13.10.1994).

Familie – Rechtsextremismus – Schule. Vortrag im Fortbildungsseminar des NLI zum Thema „Ausländerfeindlichkeit – Rechtsradikalismus: Wie kann die Schule damit umgehen?“, St. Andreasberg (15.02.1994).

1993

Frühe Erfahrungen in der Familie und Ausländerfeindlichkeit. Vortrag im Fortbildungsseminar des Niedersächsischen Landesinstituts für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung(NLI) zum Thema „Ausländerfeindlichkeit – Rechtsradikalismus: Wie kann die Schule damit umgehen?“, St. Andreasberg (23.02.1993).